

## Curriculum Grundausbildung



**Herausgegeben von:**

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk  
THW-Leitung, Referat EA 3

Provinzialstraße 93  
53127 Bonn

Freigabenummer: EA3-18-GA-1-3.0

© 2018 Bundesanstalt Technisches Hilfswerk, Bonn

Nachdruck, Veränderung, Veröffentlichung und fotomechanische  
Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der  
THW-Leitung, Referat EA 3.

Die Wiedergabe zu gewerblichen Zwecken ist verboten.  
Alle Rechte vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

1. Dauer der Ausbildung
2. Ausbildungsebene
3. Zielgruppe und Voraussetzungen
4. Aufgabenbeschreibung
5. Ausbildungsbedarf
6. Lernergebnisse
  - Kenntnisse (Theorie und/oder Faktenwissen)
  - Fertigkeiten (kognitiv und praktisch)
  - Kompetenzen (persönliche, soziale, methodische Fähigkeiten)
7. Lernerfolgskontrolle
8. Fortbildung zum Erhalt der Befähigung/Qualifikation
9. Hinweise
10. Tabellarische Übersicht
  - Lernabschnitt
  - Lernergebniseinheit
  - Einzelthemen
  - Dauer
  - Ausbildungsform

## 1 Dauer der Ausbildung

Die Dauer der Grundausbildung beläuft sich auf rund **97 Unterrichtseinheiten (UE)** bzw. **73 Zeitstunden**.

Hinzu kommt die Bereichsausbildung Sprechfunk Grundausbildung mit **12 UE** bzw. **9 Zeitstunden**. Sie ist in einem eigenen Curriculum hinterlegt.

1 UE = 45 Min.

Der Zeiteinsatz für die Ausbildung ist ein Richtwert. Er kann je nach individuellem Bedarf angepasst werden.

In der tabellarischen Übersicht kann es zu Abweichungen aufgrund von Auf- oder Abrundungen kommen.

## 2 Ausbildungsebene

Die Grundausbildung wird auf Standortebene durchgeführt.

Ausbildende: Der/die Ausbildungsbeauftragte koordiniert und überwacht verantwortlich die Ausbildung im OV. Er/sie setzt fachlich befähigte Helfer/innen zur Durchführung der Grundausbildung ein.

LA 2.8: Bereichsausbilder/innen AGT, die zusätzlich die Maßnahme Bereichsausbilder CBRN absolviert haben, führen die Ausbildung durch. Weiterhin berechtigt sind Helfer/innen mit nachfolgend aufgeführten Ausbildungen:

- AKNZ-Lehrgang „ABC-Grundausbildung für alle Helfer der Gefahrenabwehr - Einweisung für Multiplikatoren“
- Module B und BF im Rahmen der früheren SEB-ABC-Ausbildung

LA 9.4: Der/die Bereichsausbilder/in Sprechfunken führt die Ausbildung durch.

LA 9.7 und 10.6: Ein/e Vertreter/in des Einsatznachsorgeteams (ENT) führt die Ausbildung der Lernabschnitte „Psychosoziale Notfallversorgung“ sowie „Akutbetreuung: Psychische Erste Hilfe“ durch.

## 3 Zielgruppe und Voraussetzungen

Zielgruppe: Helfer/innen, die neu ins THW eingetreten sind

Voraussetzungen: Eignungsuntersuchung zur Grundbefähigung

## 4 Aufgabenbeschreibung

Der/die Helfer/in wirkt nach erfolgreich absolvierter Grundausbildung in einer (Teil-) Einheit im THW mit. Grundlage hierfür ist die THW-Dienstvorschrift 2 „Kompetenzentwicklung, Aus- und Fortbildung im THW“ in der jeweils gültigen Fassung.

## 5 Ausbildungsbedarf

Der Ausbildungsbedarf ergibt sich aus dem Aufgabenspektrum des THW. Er ist abhängig von rechtlichen Vorgaben, verfügbarer Ausstattung und der Einsatztaktik.

## 6 Lernergebnisse

### Kenntnisse:

Die Helfer/innen verfügen über Grundkenntnisse über

- die Organisation, Aufgaben, Gliederung und Ausstattung des THW,
- die eigene Rechtsstellung als Helfer/in sowie die Grundsätze für seine/ihre Aufgaben im THW,
- die Grundlagen von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz,
- das Verhalten im Einsatz,
- die Grundlagen der Rettung und Bergung.

### Fähigkeiten:

Die Helfer/innen

- können die rechtlichen Grundlagen sowie ihre eigene Stellung im THW mit ihren Rechten und Pflichten korrekt einschätzen,
- verfügen über Grundfertigkeiten im Umgang mit ausgewählter THW-Ausstattung und halten dabei die Vorgaben der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes ein.

### Kompetenzen:

Die Helfer/innen sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im THW-Alltag, in der Ausbildung und im Einsatz in Verbindung mit ihren persönlichen, sozialen und methodischen Fähigkeiten bedarfsgerecht anzuwenden.

## 7 Lernerfolgskontrolle

Die Grundausbildung schließt mit einer theoretischen und praktischen Abschlussprüfung, ab. Die Durchführung ist in der THW-Dienstvorschrift 2-220 „Prüfungsvorschrift Grundausbildung und angepasste Grundausbildung“ (THW-DV 2-220 PvGA), in der jeweils gültigen Fassung, geregelt.

## 8 Fortbildung zum Erhalt der Befähigung/Qualifikation

Es gibt für die Grundausbildung derzeit keine festgelegte Fortbildung. Die in der Grundausbildung erlangten Kenntnisse werden in der sich anschließenden Fachbefähigung vertieft.

## 9 Hinweise

Die Ausbildung erfolgt ausschließlich mit StAN-Ausstattung.

Der Lernabschnitt „9.4 Sprechfunken“ wird gemäß Curriculum „Bereichsausbildung Sprechfunk Grundausbildung“ ausgebildet.

## 10 Tabellarische Übersicht

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
1 Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den gesetzlichen Auftrag, die Aufgaben und den Aufbau des THW,</li> <li>die THW-StAN,</li> <li>ihre Rechte und Pflichten als Helfer/innen,</li> <li>die Möglichkeiten der Mitgestaltung im THW,</li> <li>die Struktur der Aus- und Fortbildung,</li> <li>die Einsatzoptionen des THW im Ausland,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>anhand der THW-StAN Aufgaben und Ausstattung den Einheiten und Funktionen zuordnen.</li> </ul>	<p><b>1.1 Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk</b></p> <p>1.1.1 Gesetzlicher Auftrag des THW</p> <p>1.1.2 Stärke- und Ausstattungsnachweisung (StAN)</p> <p>1.1.3 Struktur des THW</p> <p>1.1.4 THW-Einheiten und Teileinheiten</p> <p>1.1.5 Funktionsträger/innen im Ortsverband</p> <p>1.1.6 Ehrenamtliche Mitwirkung im THW</p> <p>1.1.7 Ehrenamtliche Mitgestaltung im THW</p> <p>1.1.8 Rechte und Pflichten der Helfer und Helferinnen</p> <p>1.1.9 Aus- und Fortbildung im THW</p> <p>1.1.10 Das THW im Ausland</p> <p>1.1.11 Wichtige Informationsquellen im THW</p>	2,0 Std. ~ 2,5 UE	T

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
<b>1 Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Zuständigkeiten im Zivil- und Katastrophenschutz,</li> <li>• die Bedeutung des Bevölkerungsschutz,</li> <li>• die sich daraus ergebende Rolle des THW,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Hilfeleistungsarten voneinander abgrenzen.</li> </ul>	<p><b>1.2 Das Bevölkerungsschutzsystem in Deutschland</b></p> <p>1.2.1 Katastrophenschutz in Deutschland</p> <p>1.2.2 Zivilschutz</p> <p>1.2.3 Bevölkerungsschutz</p> <p>1.2.4 Die Rolle des THW im Bevölkerungsschutz</p> <p>1.2.5 Die Hilfeleistungsarten des THW im Inland</p> <p>1.2.6 Weitere relevante Rechtsgrundlagen</p>	<p>1,0 Std. ~ 1 UE</p>	T
<b>1 Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Zusammenwirken zwischen THW, Arbeitgebern, und Arbeitnehmern,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihren Arbeitgeber über die Mitwirkung im THW kompetent informieren.</li> </ul>	<p><b>1.3 THW und Arbeitgeber</b></p> <p>1.3.1 Bedeutung der Arbeitgeber für das THW</p> <p>1.3.2 Rechte und Pflichten: Wer darf was?</p> <p>1.3.3 Transparenz schaffen: Anlässe für das Gespräch mit dem Arbeitgeber</p> <p>1.3.4 Wer ist der richtige Ansprechpartner bei meinem Arbeitgeber?</p> <p>1.3.5 Besondere Beschäftigungsverhältnisse</p> <p>1.3.6 Zusammenfassung</p>	<p>0,5 Std. ~ 0,5 UE</p>	T

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
<b>1 Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Struktur der THW-Bundesvereinigung e. V. und der THW-Jugend e. V.,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Rolle der THW-Bundesvereinigung e. V. und der THW-Jugend e. V. beschreiben.</li> </ul>	<p><b>1.4 THW-Bundesvereinigung e. V. und THW-Jugend e. V.</b></p> <p>1.4.1 Die drei Säulen des THW</p> <p>1.4.2 Die THW-Bundesvereinigung e. V.</p> <p>1.4.3 Die THW-Jugend e. V.</p>	<p>0,5 Std. ~ 0,5 UE</p>	T
	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>sind in der Lage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Aufgaben und die Rolle des THW im System des Bevölkerungsschutzes sowie ihre eigene Rolle im THW auf ihre eigene Tätigkeit anwenden,</li> <li>die Rolle der THW-Bundesvereinigung e. V. und der THW-Jugend e. V. in das Gesamtgefüge THW einzuordnen.</li> </ul>		<p><b>4,0 Std.</b> <b>~ 5 UE</b></p>	



Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die rechtlichen Grundlagen des Arbeitsschutzes.</li> </ul>	<p><b>2.1 Grundlagen</b></p> <p>2.1.1 Prävention</p> <p>2.1.2 Rechtliche Grundlagen</p> <p>2.1.3 Arbeits- und Gesundheitsschutz im THW</p>	0,5 Std. ~ 0,5 UE	T
2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>am Arbeitsschutz beteiligte Personen im THW und deren Aufgaben,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die Zuständigkeiten der einzelnen Akteure einordnen,</li> <li>ihren eigenen Verantwortungsbereich definieren.</li> </ul>	<p><b>2.2 Akteure im Arbeitsschutz</b></p> <p>2.2.1 Präsident/in</p> <p>2.2.2 Landesbeauftragte</p> <p>2.2.3 Leiter/innen der Regionalstelle</p> <p>2.2.4 Ortsbeauftragte</p> <p>2.2.5 Einheits- und Unterführer/innen</p> <p>2.2.6 Helfer/innen</p> <p>2.2.7 Unfallversicherung Bund und Bahn</p> <p>2.2.8 Fachkräfte für Arbeitssicherheit</p> <p>2.2.9 Arbeitsmediziner/innen</p> <p>2.2.10 Sicherheitsbeauftragte</p> <p>2.2.11 Ersthelfer/innen</p>	0,5 Std. ~ 0,5 UE	T

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Unterschiede der einzelnen Bestandteile der organisatorischen Maßnahmen,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diese in Einsatz- und Ausbildungssituationen nutzen.</li> </ul>	<p><b>2.3 Organisatorische Maßnahmen</b></p> <p>2.3.1 Gefährdungsbeurteilung</p> <p>2.3.2 Unterweisung</p> <p>2.3.3 Betriebsanleitung</p> <p>2.3.4 Betriebsanweisung</p> <p>2.3.5 Unfallmeldewesen</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T/P
2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Standorte der Einrichtungen des Arbeits- und Gesundheitsschutz ihrer Liegenschaft z. B. Feuerlöscher, Verbandkasten,</li> <li>• die Verhaltensabläufe im Brandfall,</li> <li>• die Grundlagen der Hygiene und des Hautschutzes,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Evakuierungsfall unterstützen,</li> <li>• die Maßnahmen zu Hygiene und Hautschutz korrekt umsetzen.</li> </ul>	<p><b>2.4 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Ortsverband</b></p> <p>2.4.1 Flucht- und Rettungswege</p> <p>2.4.2 Vorbeugender Brandschutz und Verhalten im Brandfall</p> <p>2.4.3 Sammelplatz</p> <p>2.4.4 Verbandkasten</p> <p>2.4.5 Gefahrstofflager</p> <p>2.4.6 Hygiene</p> <p>2.4.7 Hautschutz</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T/P

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Die Teilnehmer/innen <u>kennen</u> • die notwendigen Maßnahmen des Gesundheitsschutzes für die Mitwirkung im THW.	2.5 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Einsatz	0,25 Std. ~ 0,5 UE	T
2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Die Teilnehmer/innen <u>kennen</u> • die Bestandteile der Schutzausstattung im THW und deren Schutzwirkung,  <u>können</u> • situationsangepasst die korrekte Schutzausstattung auswählen.	2.6 Schutzausstattung im THW 2.6.1 Die persönliche Schutzausstattung 2.6.2 Zusätzliche Schutzausstattung	0,5 Std. ~ 0,5 UE	T/P
2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Die Teilnehmer/innen <u>kennen</u> • Schutzmaßnahmen bei extremen Witterungsbedingungen,  <u>können</u> • sich vor Hitze, Kälte, Gewitter oder Sturm schützen.	2.7 Maßnahmen bei extremen Witterungen	0,5 Std. ~ 0,5 UE	T

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
2 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die gebräuchlichsten Warnhinweise zu Gefahrstoffen und Gefahrgütern (CBRN),</li> <li>• die Aufnahmewege,</li> <li>• die besonderen Gefahren,</li> <li>• die Grundregeln des Eigenschutzes, der Schadensminimierung und des persönlichen Schutzverhaltens,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• diese Grundregeln anwenden,</li> <li>• aus den gebräuchlichsten Warnhinweisen für ihr Einsatzhandeln im Sinne der Gefährdungsvermeidung die richtigen Schlüsse ziehen.</li> </ul>	<p><b>2.8 Gefährliche Stoffe und Güter</b> (Die Nummerierung des Lernabschnitts entspricht <u>nicht</u> der Nummerierung im Ausbildungshandbuch!)</p> <p>2.8.1 Radiologische und nukleare Gefahrstoffe</p> <p>2.8.2 Biologische Gefahrstoffe</p> <p>2.8.3 Chemische Gefahrstoffe</p> <p>2.8.4 Kennzeichnung von Gefahrstoffen und -gütern</p> <p>2.8.5 Grundregeln des Schutzverhaltens</p> <p>2.8.6 Persönliche Schutzsysteme</p> <p>2.8.7 Möglichkeiten der Dekontamination</p>	4,0 Std. ~ 5 UE	T/P
	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>sind in der Lage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich nach Maßgabe des Arbeitsschutzes sicher in der Unterkunft zu bewegen,</li> <li>• die organisatorischen Maßnahmen bedarfsgerecht anzuwenden,</li> <li>• Gefahren in der Unterkunft einzuschätzen und diese ggf. zu beseitigen,</li> <li>• sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten vor CBRN-Gefahren zu schützen.</li> </ul>			

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
<b>3 Arbeiten mit Leinen, Drahtseilen, Ketten, Rund- und Bandschlingen</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die verschiedenen Arten von Leinen und Seilen sowie deren Eigenschaften,</li> <li>• ihren Verwendungszweck,</li> <li>• unterschiedliche Knoten, Stiche und Bunde,</li> <li>• die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften,</li> <li>• die richtige Nutzung, Wartung und Pflege,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Knoten, Stiche und Bunde herstellen,</li> <li>• einfache Hilfskonstruktionen herstellen.</li> </ul>	<p><b>3.1 Arbeiten mit Leinen</b></p> <p>3.1.1 Aufbau und Kennzeichnung</p> <p>3.1.2 Verwendungszweck</p> <p>3.1.3 Belastbarkeit</p> <p>3.1.4 Unfallverhütungsvorschriften</p> <p>3.1.5 Begriffe und Bezeichnungen</p> <p>3.1.6 Verlängern von Leinen</p> <p>3.1.7 Herstellen von Knoten mittels Leine</p> <p>3.1.8 Anschlagen von Leinen an Lasten und Festpunkten</p> <p>3.1.9 Herstellen und Aufrichten von Hilfskonstruktionen</p> <p>3.1.10 Wartung und Pflege</p>	2,5 Std. ~ 3 UE	T/P
<b>3 Arbeiten mit Leinen, Drahtseilen, Ketten, Rund- und Bandschlingen</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die verschiedenen Arten von Drahtseilen sowie deren Eigenschaften,</li> <li>• ihren Verwendungszweck,</li> <li>• die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften,</li> <li>• die richtige Nutzung, Wartung und Pflege,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drahtseile sicher verwenden.</li> </ul>	<p><b>3.2 Arbeiten mit Drahtseilen</b></p> <p>3.2.1 Aufbau und Kennzeichnung</p> <p>3.2.2 Verwendungszweck und Nutzungshinweise</p> <p>3.2.3 Werkstoffe und Seilarten</p> <p>3.2.4 Belastbarkeit</p> <p>3.2.5 Anschlagen</p> <p>3.2.6 Unfallverhütungsvorschriften</p> <p>3.2.7 Wartung und Pflege</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T/P

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
<b>3 Arbeiten mit Leinen, Drahtseilen, Ketten, Rund- und Bandschlingen</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die verschiedenen Arten von Ketten und Anschlagmittel sowie deren Eigenschaften,</li> <li>• ihren Verwendungszweck,</li> <li>• die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften,</li> <li>• die richtige Nutzung, Wartung und Pflege,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ketten miteinander verbinden und an Lasten anschlagen.</li> </ul>	<p><b>3.3 Arbeiten mit Ketten</b></p> <p>3.3.1 Aufbau und Kennzeichnung</p> <p>3.3.2 Verwendungszweck</p> <p>3.3.3 Kettenarten</p> <p>3.3.4 Verbinden und Anschlagen</p> <p>3.3.5 Unfallverhütungsvorschriften</p> <p>3.3.6 Wartung und Pflege</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T/P
<b>3 Arbeiten mit Leinen, Drahtseilen, Ketten, Rund- und Bandschlingen</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rundschnngen, deren Eigenschaften und Verwendungszweck,</li> <li>• die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften,</li> <li>• die richtige Wartung und Pflege,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rundschnngen sicher verwenden.</li> </ul>	<p><b>3.4 Arbeiten mit Rundschnngen</b></p> <p>3.4.1 Aufbau und Kennzeichnung</p> <p>3.4.2 Vorteile von textilen Anschlagmitteln</p> <p>3.4.3 Verwendungszweck</p> <p>3.4.4 Identifizierung Rundschnngen</p> <p>3.4.5 Anschlagen von Lasten</p> <p>3.4.6 Unfallverhütungsvorschriften</p> <p>3.4.7 Wartung und Pflege</p>	0,5 Std. ~ 0,5 UE	T/P

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
3 Arbeiten mit Leinen, Drahtseilen, Ketten, Rund- und Bandschlingen	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bandschlingen sowie deren Eigenschaften und Verwendungszweck,</li> <li>die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften,</li> <li>die richtige Wartung und Pflege,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bandschlingen sicher verwenden.</li> </ul>	<p><b>3.5 Arbeiten mit Bandschlingen</b></p> <p>3.5.1 Aufbau und Kennzeichnung</p> <p>3.5.2 Verwendungszweck</p> <p>3.5.3 Unfallverhütungsvorschriften</p> <p>3.5.4 Wartung und Pflege</p>	0,5 Std. ~ 0,5 UE	T/P
	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>sind in der Lage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>lageangepasst die richtigen Arbeits- und Anschlagmittel auszuwählen und unfallfrei zu verwenden,</li> <li>zu warten, zu pflegen und zu erkennen, wann diese nicht mehr verwendet werden dürfen.</li> </ul>		5,5 Std. ~ 7 UE	

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
4 Umgang mit Leitern	Die Teilnehmer/innen  <u>kennen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen des Arbeitens mit Leitern,</li> <li>• ihren Verwendungszweck,</li> <li>• und die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften,</li> </ul> <u>können</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitern auf unterschiedliche Arten aufstellen und sichern,</li> <li>• ein Widerlager herstellen.</li> </ul>	4.1 Allgemeines	Σ 4,0 Std. ~ 5 UE	T/P
		4.2 Steckleitern		
		4.3 Tragen von Leitern		
		4.4 Steckleitern zusammenstecken		
		4.5 Aufstellen von Steckleitern		
		4.5.1 Aufrichten einer Steckleiter ohne Hilfsmittel		
		4.5.2 Aufrichten einer Steckleiter über Widerlager		
		4.6 Anstellwinkel		
		4.7 Leitersicherungen		
		4.7.1 Kopfpunktsicherung mit Hilfsmitteln		
		4.7.2 Fußpunktsicherung mit Hilfsmitteln		
		4.8 Besteigen einer Leiter (Auf- und Abstieg)		
		4.9 Unterstützen von Leitern		
		4.10 Gebrauch von Steckleitern horizontal		
		4.11 Kombinationsleitern		
		4.12 Unfallverhütungsvorschriften		
		4.13 Wartung und Pflege		
	Die Teilnehmer/innen  <u>sind in der Lage</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lageangepasst sicher mit Leitern zu arbeiten und umzugehen.</li> </ul>		4,0 Std. ~ 5 UE	



Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
5 Stromerzeugung und Beleuchtung	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen elektrophysikalischer Zusammenhänge,</li> <li>• die Gefahren des elektrischen Stroms, die Auswirkungen auf den menschlichen Körper und die Möglichkeiten diese zu vermeiden,</li> <li>• physikalische und technische Grundlagen der Beleuchtung,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Zusammenhänge elektrophysikalischer Grundlagen verstehen und auf die THW-Ausstattung anwenden,</li> <li>• bei einem Elektrounfall die notwendigen Maßnahmen zur Personenrettung einleiten,</li> <li>• die richtigen Beleuchtungsmittel situationsbezogen auswählen.</li> </ul>	<p><b>5.1 Grundlagen und Bezeichnungen</b></p> <p>5.1.1 Grundlagen des elektrischen Stroms</p> <p>5.1.2 Grundlagen der Beleuchtung</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T
5 Stromerzeugung und Beleuchtung	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aufbau, die Funktionsweise und Belastungsgrenzen der gängigen tragbaren Stromerzeuger im THW,</li> <li>• die Wartungsvorgaben,</li> <li>• die einschlägigen DGUV-Vorschriften,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• das Gerät sachgerecht transportieren, aufstellen und in Betrieb nehmen,</li> <li>• Störungen erkennen und im Rahmen der Materialerhaltungsstufen beheben.</li> </ul>	<p><b>5.2 Gerätekunde tragbarer Stromerzeuger 8 kVA</b></p> <p>5.2.1 Aufstellung</p> <p>5.2.2 Normalbetankung</p> <p>5.2.3 Fremdbetankung</p> <p>5.2.4 Inbetriebnahme Stromerzeuger mit Anwurfvorrichtung</p> <p>5.2.5 Betrieb bei Langzeitbetrieb (Volllast)</p> <p>5.2.6 Außerbetriebnahme zum Einsatzende</p> <p>5.2.7 Leistungsanzeige/Spannungsanzeige</p> <p>5.2.8 Belastungsgrenzen</p> <p>5.2.9 Störungsbehebung BSKA 8</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T/P

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
5 Stromerzeugung und Beleuchtung	Die Teilnehmer/innen <u>kennen</u> • den Aufbau und die Funktionsweise einer THW-Beleuchtungsanlage, • die Arten netzunabhängiger Beleuchtungsgeräte im THW, <u>können</u> • eine THW-Beleuchtungsanlage fachgerecht aufbauen und in Betrieb nehmen, • gängige Störungen erkennen und beheben, • netzunabhängige Beleuchtungsgeräte im THW fachgerecht einsetzen.	<b>5.3 Gerätekunde einer Beleuchtungsanlage</b>	0,5 Std. ~ 0,5 UE	T/P
		5.3.1 Dreibeinstativ 5.3.2 Leitungen		
		<b>5.4 Betrieb netzabhängiger Beleuchtungsgeräte</b> 5.4.1 Inbetriebnahme Halogenscheinwerfer 5.4.2 Aufbau und Inbetriebnahme einer Beleuchtungsanlage mit tragbarem Stromerzeuger 5.4.3 Verhalten bei Störungen 5.4.4 Vorgehensweise beim Abbau	1,0 Std. ~ 1 UE	
		<b>5.5 Betrieb netzunabhängiger Beleuchtungsgeräte</b> 5.5.1 Handscheinwerfer 5.5.2 AKKU-Handscheinwerfer LED 5.5.3 Batteriebetriebene Arbeitsleuchte 5.5.4 Kopfleuchte 5.5.5 Warn-/Blitzleuchte	0,5 Std. ~ 0,5 UE	

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
5 Stromerzeugung und Beleuchtung	Die Teilnehmer/innen <u>kennen</u> • die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten von THW-Beleuchtungsanlagen bezogen auf unterschiedliche Anwendungsfälle, • Möglichkeiten und Grenzen der Ausstattung, <u>können</u> • lageabhängig die passende Beleuchtungsausstattung auswählen und fachgerecht einsetzen.	<b>5.6 Ausleuchten von Einsatzstellen und Verkehrswegen</b> 5.6.1 Ausleuchten einer Schadensstelle indirekt 5.6.2 Ausleuchten einer Schadensstelle mittels Lichtmast 5.6.3 Anstrahlen einer Hausseite mittels Strahler 5.6.4 Allseitiges Anstrahlen eines Objekts 5.6.5 Punktuelle Anstrahlung 5.6.6 Ausleuchten mittels Fahrzeugscheinwerfer 5.6.7 Handweitleuchte 5.6.8 Ausleuchten von Verkehrswegen 5.6.9 Unfallverhütungsvorschriften	0,75 Std. ~ 1 UE	T/P
	Die Teilnehmer/innen <u>sind in der Lage</u> • die THW-Beleuchtungsausstattung unter Einhaltung der einschlägigen DGUV-Vorschriften sach- und fachgerecht zu betreiben.		4,75 Std. ~ 6 UE	

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
<b>6 Metall-, Holz- und Steinbearbeitung</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Metalle und ihre Eigenschaften,</li> <li>• die Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel zur Metallbearbeitung im THW,</li> <li>• ihren Verwendungszweck,</li> <li>• die Schutzausstattung sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Werkzeugen und Geräten sicher arbeiten und umgehen,</li> </ul>	<p><b>6.1 Metallbearbeitung</b></p> <p>6.1.1 Metallbearbeitung – Einführung</p> <p>6.1.2 Metallbearbeitung mit Handwerkzeugen</p> <p>6.1.3 Metallbearbeitung mit motorbetriebenen Geräten</p>	<p>4,0 Std. ~ 5 UE</p>	T/P
<b>6 Metall-, Holz- und Steinbearbeitung</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Hölzer und ihre Eigenschaften,</li> <li>• die Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel zur Holzbearbeitung im THW,</li> <li>• ihren Verwendungszweck,</li> <li>• die Schutzausstattung sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Werkzeugen und Geräten sicher arbeiten und umgehen,</li> <li>• einfache Holzverbindungen und Pfähle herstellen.</li> </ul>	<p><b>6.2 Holzbearbeitung</b></p> <p>6.2.1 Holzbearbeitung – Einführung</p> <p>6.2.2 Holzbearbeitung mit Handwerkzeugen</p> <p>6.2.3 Holzbearbeitung mit motorbetriebenen Geräten</p>	<p>4,0 Std. ~ 5 UE</p>	T/P

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
<b>6 Metall-, Holz- und Steinbearbeitung</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Werkzeuge, Geräte und Hilfsmittel zur Steinbearbeitung im THW,</li> <li>• ihren Verwendungszweck,</li> <li>• die Schutzausstattung sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit den Werkzeugen und Geräten sicher arbeiten und umgehen.</li> </ul>	<p><b>6.3 Steinbearbeitung</b></p> <p>6.3.1 Steinbearbeitung – Einführung</p> <p>6.3.2 Steinbearbeitung mit Handwerkzeugen</p> <p>6.3.3 Steinbearbeitung mit motorbetriebenen Geräten</p>	<p>2,0 Std. ~ 2 UE</p>	T/P
	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>sind in der Lage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kleinere Metall-, Holz- und Steinarbeiten selbstständig und unfallfrei auszuführen.</li> </ul>		<p><b>10,0 Std. ~ 13 UE</b></p>	

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
7 Bewegen von Lasten	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die physikalischen Grundlagen zum Bewegen von Lasten,</li> <li>• die im THW verwendeten Geräte und Hilfsmittel bzw. Hilfskonstruktionen zum Bewegen von Lasten,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die für die jeweiligen Aufgaben geeigneten Geräte und Hilfsmittel bzw. Hilfskonstruktionen auswählen.</li> </ul>	<p><b>7.1 Grundlagen</b></p> <p>7.1.1 Hebelwirkung</p> <p>7.1.2 Reibung</p> <p>7.1.3 Geräte und Hilfsmittel</p> <p>7.1.4 Hilfskonstruktionen</p>	0,5 Std. ~ 0,5 UE	T
7 Bewegen von Lasten	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Regeln zum rückschonenden Anheben und Ablegen von Lasten,</li> <li>• die Kommandos und Zeichen für das Aufnehmen und Ablegen von Lasten mit einfachen Hilfsmitteln und Brechstangen,</li> <li>• die Verwendungsmöglichkeiten der Brechstange unter Berücksichtigung der Hebeldrehpunkte,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mit einer Brechstange handlungssicher und unfallfrei arbeiten,</li> <li>• Lasten fachgerecht mit den dazugehörigen Kommandos bewegen.</li> </ul>	<p><b>7.2 Tragen und Bewegen von Lasten</b></p> <p>7.2.1 Anheben und Ablegen von Lasten</p> <p>7.2.2 Bewegen von Geräten mittels Hilfsmittel</p> <p>7.2.3 Brechstange</p> <p>7.2.4 Hebeldrehpunkte</p> <p>7.2.5 Tiefliegende Lasten</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	P

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
7 Bewegen von Lasten	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Aufbau und die Einsatzmöglichkeiten des Zuggeräts,</li> <li>seine Inbetriebnahme und Handhabung einschließlich der Unfallverhütungsvorschriften,</li> <li>seine Wartung und Pflege,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Zuggerät fachgerecht in Betrieb nehmen und sicher handhaben.</li> </ul>	<p><b>7.3 Zuggerät</b></p> <p>7.3.1 Komponenten und Bauteile</p> <p>7.3.2 Anwendung</p> <p>7.3.3 Wartung und Pflege</p> <p>7.3.4 Unfallverhütungsvorschriften</p>	1,5 Std. ~ 2 UE	T/P
7 Bewegen von Lasten	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Aufbau und die Einsatzmöglichkeiten des Kettenzugs,</li> <li>seine Anwendung einschließlich der Unfallverhütungsvorschriften,</li> <li>seine Wartung und Pflege,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Kettenzug fachgerecht und sicher anwenden.</li> </ul>	<p><b>7.4 Kettenzug</b></p> <p>7.4.1 Komponenten und Bauteile</p> <p>7.4.2 Anwendung</p> <p>7.4.3 Wartung und Pflege</p> <p>7.4.4 Unfallverhütungsvorschriften</p>	0,5 Std. ~ 0,5 UE	T/P

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
7 Bewegen von Lasten	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Aufbau und die Einsatzmöglichkeiten des Hebekissens,</li> <li>seine Inbetriebnahme und Handhabung einschließlich der Unfallverhütungsvorschriften,</li> <li>seine Wartung und Pflege,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Hebekissen fachgerecht in Betrieb nehmen und sicher handhaben.</li> </ul>	<p><b>7.5 Hebekissen</b></p> <p>7.5.1 Komponenten und Bauteile</p> <p>7.5.2 Anwendung</p> <p>7.5.3 Wartung und Pflege</p> <p>7.5.4 Unfallverhütungsvorschriften</p>	1,5 Std. ~ 2 UE	T/P
7 Bewegen von Lasten	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Aufbau und die Einsatzmöglichkeiten des Hebe-/Pressgeräts,</li> <li>seine Inbetriebnahme und Handhabung einschließlich der Unfallverhütungsvorschriften,</li> <li>seine Wartung und Pflege,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>das Hebe-/Pressgerät fachgerecht in Betrieb nehmen und sicher handhaben.</li> </ul>	<p><b>7.6 Hebe-/Pressgerät</b></p> <p>7.6.1 Komponenten und Bauteile</p> <p>7.6.2 Anwendung</p> <p>7.6.3 Wartung und Pflege</p> <p>7.6.4 Unfallverhütungsvorschriften</p>	1,5 Std. ~ 2 UE	T/P



## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
<b>7 Bewegen von Lasten</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aufbau und die Einsatzmöglichkeiten des hydraulischen Hebers,</li> <li>• seine Anwendung einschließlich der Unfallverhütungsvorschriften,</li> <li>• seine Wartung und Pflege,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den hydraulischen Heber fachgerecht und sicher anwenden.</li> </ul>	<p><b>7.7 Hydraulischer Heber</b></p> <p>7.7.1 Komponenten und Bauteile</p> <p>7.7.2 Anwendung</p> <p>7.7.3 Wartung und Pflege</p> <p>7.7.4 Unfallverhütungsvorschriften</p>	<p>1,0 Std. ~ 1 UE</p>	P
	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>sind in der Lage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• situationsabhängig die geeigneten Vorgehensweisen sowie Geräte und Hilfsmittel zum Bewegen von Lasten einzusetzen,</li> <li>• Lasten fachgerecht und unter Berücksichtigung der Unfallverhütungsvorschriften zu bewegen.</li> </ul>		<p><b>7,5 Std. ~ 10 UE</b></p>	

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
8 Arbeiten am und auf dem Wasser	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Einsatzoptionen des THW für Arbeiten am und auf dem Wasser,</li> <li>• die wichtigsten Begriffe,</li> <li>• die damit verbundenen möglichen Gefahren,</li> <li>• die Grundlagen der Absicherung von Personen,</li> <li>• die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gefahren beim Arbeiten in überfluteten Bereichen erkennen und entsprechende Sicherungsmaßnahmen anwenden.</li> </ul>	<p><b>8.1 Einführung</b></p> <p>8.1.1 Grundbegriffe</p> <p>8.1.2 Sichern von Personen</p> <p>8.1.3 Sicheres Arbeiten am und auf dem Wasser</p> <p>8.1.4 Arbeiten in überfluteten Bereichen</p> <p>8.1.5 Unfallverhütungsvorschriften</p>	0,5 Std. ~ 0,5 UE	T
8 Arbeiten am und auf dem Wasser	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Pumpen des THW, ihre Ausstattung und Einsatzmöglichkeiten,</li> <li>• die Grundlagen der Pumpenphysik und ihre Anwendung,</li> <li>• die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Pumpen des THW fachgerecht in Betrieb nehmen,</li> <li>• eine Förderstrecke aufbauen und betreiben,</li> <li>• die Gefahren an der Einsatzstelle erkennen und bewerten.</li> </ul>	<p><b>8.2 Pumpen</b></p> <p>8.2.1 Pumpen</p> <p>8.2.2 Pumpenzusatzausstattung</p> <p>8.2.3 Pumpenphysik</p> <p>8.2.4 Einsatz von Pumpen</p> <p>8.2.5 Unfallverhütungsvorschriften</p> <p>8.2.6 Wartung und Pflege</p>	2,5 Std. ~ 3 UE	T/P

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
8 Arbeiten am und auf dem Wasser	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Grundbegriffe der Deichsicherung und des Hochwasserschutzes</li> <li>• das fachgerechte Füllen und Verlegen von Sandsäcken</li> <li>• die gängigen Methoden des Sandsackverbaus und weitere Möglichkeiten der Deichsicherung,</li> <li>• wissen, dass es länderspezifische Regelungen zum Hochwasserschutz gibt,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Methoden des Sandsackverbaus fachgerecht anwenden.</li> </ul>	<p><b>8.3 Hochwasserschutz und Deichverteidigung</b></p> <p>8.3.1 Hochwasserschutzsysteme</p> <p>8.3.2 Sandsackverbau</p> <p>8.3.3 Deichsicherung</p>	<p>2,5 Std. ~ 3 UE</p>	T/P
	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>sind in der Lage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sicher bei Arbeiten am und auf dem Wasser, unter Einhaltung der einschlägigen DGUV- und länderspezifischen Vorschriften, mitzuwirken,</li> <li>• die THW-Pumpenausstattung sach- und fachgerecht zu betreiben.</li> </ul>		<p>5,5 Std. ~ 7 UE</p>	

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
9 Einsatzgrundlagen	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Einsatzgrundlagen in Bezug auf Einsatzstruktur und Unterstellungsverhältnis,</li> <li>• den Unterschied zwischen THW-Struktur und Einsatzstruktur,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Meldung verfassen und abgeben.</li> </ul>	<p><b>9.1 THW im Einsatz</b></p> <p>9.1.1 Anforderung des THW</p> <p>9.1.2 Bedarfsträger und Unterstellung</p> <p>9.1.3 THW-Struktur/Einsatzstruktur</p> <p>9.1.4 Befehls- und Auftragstaktik</p> <p>9.1.5 Meldung und Einsatzauftrag</p> <p>9.1.6 Bereitstellungsraum</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T
9 Einsatzgrundlagen	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verhaltensregeln von der Alarmierung bis zum Einsatzende,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ihre eigene Dienstfähigkeit einschätzen,</li> <li>• sich im Einsatz regelkonform verhalten.</li> </ul>	<p><b>9.2 Allgemeine Verhaltensgrundlagen im Einsatz</b></p> <p>9.2.1 Einsatzbefähigung und Dienstfähigkeit</p> <p>9.2.2 Allgemeines Verhalten</p> <p>9.2.3 Anfahrt zur Unterkunft</p> <p>9.2.4 Rauch-, Alkohol- und Drogenverbot</p> <p>9.2.5 Hygiene im Einsatz</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T
9 Einsatzgrundlagen	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die einzelnen Aspekte der eigenen Einsatzvorbereitung,</li> <li>• die Maßnahmen der Einsatznachbereitung,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundsätze der Einsatzvor- und -nachbereitung auf sich anwenden.</li> </ul>	<p><b>9.3 Einsatzvor- und -nachbereitung</b></p> <p>9.3.1 Persönliche Einsatzvorbereitung</p> <p>9.3.2 Einsatznachbereitung</p> <p>9.3.3 Einsatznachsorge</p> <p>9.3.4 Ruhezeiten nach dem Einsatz</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
9 Einsatzgrundlagen	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen des Sprechfunkens,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am Sprechfunkverkehrskreis teilnehmen.</li> </ul>	<p><b>9.4 Sprechfunken</b></p> <p>(siehe Curriculum Bereichsausbildung Sprechfunk Grundausbildung)</p>	(9,0 Std.) ~ 12 UE	T/P
9 Einsatzgrundlagen	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Verhaltensregeln und Vorgehensweisen an der Einsatzstelle einschließlich der Erkundung und der wichtigsten Übermittlungszeichen,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich sicher und regelkonform an der Einsatzstelle bewegen,</li> <li>• Einsatzstellen auf Verkehrswegen sichern.</li> </ul>	<p><b>9.5 Verhalten an der Einsatzstelle</b></p> <p>9.5.1 Einsatzfahrt/Ankunft an der Einsatzstelle</p> <p>9.5.2 Ordnung des Raums</p> <p>9.5.3 Erkundung</p> <p>9.5.4 Verhalten auf Verkehrswegen im Einsatz</p> <p>9.5.5 Übermittlungszeichen</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T
9 Einsatzgrundlagen	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die wichtigsten Gefahren an der Einsatzstelle und deren Eigenarten,</li> <li>• die Verhaltensweisen, um sich davor zu schützen,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gefahren erkennen und sich davor schützen.</li> </ul>	<p><b>9.6 Gefahren an der Einsatzstelle</b></p> <p>9.6.1 Gefahrenmerkschema 5A-B-C-D-5E</p> <p>9.6.2 Gefahrenmatrix</p> <p>9.6.3 Zusätzliche Gefahren</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
9 Einsatzgrundlagen	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• potentielle psychische Belastungsfaktoren, mögliche Belastungsreaktionen und Bewältigungsmechanismen,</li> <li>• die Unterstützungsmöglichkeiten durch das Einsatznachsorgeteam im THW und weiterführende Hilfsangebote,</li> <li>• ihren rechtlichen Anspruch auf Unterstützung,</li> <li>• ihre Pflicht, ihren eigenen Zustand zu melden,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Belastungen und Belastungsreaktionen bei sich und anderen erkennen und einordnen und bei Bedarf melden,</li> <li>• Bewältigungsmechanismen bei sich anwenden.</li> </ul>	<p><b>9.7 Psychosoziale Notfallversorgung</b></p> <p>9.7.1 Stress</p> <p>9.7.2 Einsatznachsorge</p>	<p>3,5 Std. ~ 4,5 UE</p>	T

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
9 Einsatzgrundlagen	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen des richtigen Umgangs mit Medienvertretern/Medienvertreterinnen,</li> <li>• den verantwortungsvollen und korrekten Umgang mit sozialen Medien,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich im Sinne einer positiven Berichterstattung angemessen verhalten.</li> </ul>	<p><b>9.8 Umgang mit Medien</b></p> <p>9.8.1 Grundlagen</p> <p>9.8.2 Fallbeispiel</p> <p>9.8.3 Fazit</p>	<p>1,0 Std. ~ 1 UE</p>	T
	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>sind in der Lage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich im Rahmen ihrer Tätigkeit beim THW sicher, korrekt und verantwortungsbewusst zu verhalten.</li> </ul>		<p><b>9,5 Std.</b> +9,0 Std. (BA SprFu GA) ~ 24,5 UE</p>	

## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
<b>10 Grundlagen der Rettung und Bergung</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die im THW zum Einsatz kommenden Rettungsmittel gemäß StAN,</li> <li>• deren Verwendungsmöglichkeiten und -grenzen</li> <li>• einfache Rettungstechniken,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Rettungsmittel und -techniken verschiedenen Einsatzsituationen zuordnen,</li> <li>• die Persönliche Schutzausstattung gegen Absturz sicher anlegen.</li> </ul>	<p><b>10.1 Rettungsmittel</b></p> <p>10.1.1 Grundlagen</p> <p>10.1.2 Zulässige Behelfskonstruktionen</p> <p>10.1.3 Sanitätstasche</p> <p>10.1.4 Krankentrage</p> <p>10.1.5 Schleifkorb</p> <p>10.1.6 Bergeschleppe</p> <p>10.1.7 Bergetuch</p> <p>10.1.8 Hydraulisches Rettungsgerät</p> <p>10.1.9 Persönliche Schutzausstattung gegen Absturz</p>	1,0 Std. ~ 1 UE	T
<b>10 Grundlagen der Rettung und Bergung</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Grundlagen der im THW angewandten Rettungsmethoden,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verletzte patientengerecht über kurze Strecken sicher transportieren,</li> <li>• dabei unterschiedliche Techniken des Transports Verletzter anwenden,</li> <li>• das hydraulische Rettungsgerät fachgerecht einsetzen.</li> </ul>	<p><b>10.2 Grundlagen der Rettungsmethoden</b></p> <p>10.2.1 Transport Verletzter ohne Rettungsmittel</p> <p>10.2.2 Transport Verletzter mit Rettungsmittel</p> <p>10.2.3 Anwendung hydraulisches Rettungsgerät</p>	3,0 Std. ~ 4 UE	P



## Grundausbildung

Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
<b>10 Grundlagen der Rettung und Bergung</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>die 5 Phasen der Rettung und Bergung,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>diese situationsabhängig anwenden.</li> </ul>	<p><b>10.3 Die 5 Phasen der Rettung und Bergung</b></p> <p>10.3.1 Grundlagen</p> <p>10.3.2 Die 5 Phasen</p>	<p>0,5 Std. ~ 0,5 UE</p>	T
<b>10 Grundlagen der Rettung und Bergung</b>	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>den Unterschied zwischen Retten und Bergen,</li> <li>die Grundlagen der Ortung und Suche von Vermissten,</li> <li>unterschiedliche Methoden, um Zugänge an Schadensstellen zu schaffen,</li> <li>die damit verbundenen Gefahren,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Anweisungen zum Orten und Suchen von Vermissten fachgerecht umsetzen.</li> </ul>	<p><b>10.4 Rettung aus Trümmern</b></p> <p>10.4.1 Grundlagen</p> <p>10.4.2 Orten und Suchen von Vermissten</p> <p>10.4.3 Schaffung von Zugängen</p> <p>10.4.4 Unfallverhütungsvorschriften</p>	<p>2,0 Std. ~ 2,5 UE</p>	T

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
10 Grundlagen der Rettung und Bergung	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Varianten der in 10.2 erlernten Rettungsmethoden,</li> <li>• weitere Methoden zum Transport Verletzter aus unwegsamem Gelände sowie engen Räumen oder Schächten,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch in unwegsamem Gelände verletzte Personen sicher transportieren,</li> <li>• bei der Rettung/Bergung von Personen aus engen Räumen oder Schächten unterstützen.</li> </ul>	<p><b>10.5 Überwinden von Hindernissen</b></p> <p>10.5.1 Tragen in unwegsamem Gelände</p> <p>10.5.2 Überwinden von Bauwerkshindernissen</p> <p>10.5.3 Retten aus engen Räumen und Schächten</p>	3,5 Std. ~ 4,5 UE	P
10 Grundlagen der Rettung und Bergung	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p>sind sich bewusst, dass es im Einsatz betroffene Personen geben kann,</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deren mögliche Reaktionen,</li> <li>• die Grundregeln der psychischen Ersten Hilfe in der Akutbetreuung betroffener Personen und deren Grenzen,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• betroffene Personen situationsbezogen im Rahmen der psychischen Ersten Hilfe betreuen.</li> </ul>	<p><b>10.6 Akutbetreuung: Psychische Erste Hilfe</b></p> <p>10.6.1 Einleitung</p> <p>10.6.2 Betroffene Personen</p> <p>10.6.3 Einsatzkraft als Gegenüber der Betroffenen</p> <p>10.6.4 Umgang mit Betroffenen</p> <p>10.6.5 Möglichkeiten und Grenzen der psychischen Ersten Hilfe</p> <p>10.6.6 Umgang mit dem Tod</p>	1,5 Std. ~ 2 UE	T

Grundausbildung				
Lernabschnitt	Lernergebniseinheit	Einzelthemen (Inhalt)	Dauer	Art
10 Grundlagen der Rettung und Bergung	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>kennen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Faktoren für die Entstehung von Bränden,</li> <li>• die Bedeutung der verschiedenen Brandklassen,</li> <li>• unterschiedliche Löschmittel,</li> <li>• unterschiedliche Verfahren, um selbst Brände zu löschen,</li> <li>• die Gefahren durch Brände bzw. Verbrennungen,</li> </ul> <p><u>können</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehungsbrände und brennende Personen mit den geeigneten Löschmitteln löschen,</li> <li>• evtl. auftretende Verletzungen und Schockreaktionen bei Betroffenen erkennen und entsprechend reagieren,</li> </ul>	<p><b>10.7 Brandschutz</b></p> <p>10.7.1 Grundlagen</p> <p>10.7.2 Brandklassen</p> <p>10.7.3 Löschmittel</p> <p>10.7.4 Löschverfahren</p> <p>10.7.5 Unfallverhütungsvorschriften</p>	2,5 Std. ~ 3 UE	T/P
	<p>Die Teilnehmer/innen</p> <p><u>sind in der Lage</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auch unter erschwerten Umständen sicher und gefahrenbewusst Personen und Sachwerte nach Anweisung zu retten bzw. zu bergen,</li> <li>• betroffene Personen im Rahmen der psychischen Ersten Hilfe angemessen zu betreuen.</li> </ul>		14,0 Std. ~ 18,5 UE	